

# DTFB-Qualifikationsregeln zur DM 2023

Teilnahmeberechtigt für die Deutschen Tischfußballmeisterschaften 2023 sind alle aktiven DTFB-Mitglieder, die deutsche Staatsbürgerschaft haben oder nachweislich seit mindestens einem Jahr ihren ersten und ständigen Wohnsitz in Deutschland haben.

Jeder qualifizierte Aktive ist automatisch für Doppel & Einzel qualifiziert.

Für die Qualifikationsplätze durch ITSF- und DTFB-Rangliste gibt es keine Nachrücker. Die DTFB-Ranglisten werden von den nicht teilnahmeberechtigten Spielern bereinigt. In den über die Landesverbände vergebenen Qualifikationen sind Nachrücker erlaubt, da die DTFB und ITSF Rangliste Priorität hat.

Die Qualifikationsbedingungen der Junioren werden von der DTFJ festgelegt und auf [dtfj.de](http://dtfj.de) veröffentlicht.

Die Disziplinen Ü63 und Seniorinnen werden ohne Qualifikationskriterien ausgetragen.

Stichtag für die Ermittlung der Ranglistenstände ist Sonntag, der 04.12.22 12Uhr. Die erforderlichen 6 DTFB Wertungsdisziplinen dürfen bis zum 31.12.2022 gespielt werden.

## Herren

1. Top 50 der ITSF Rangliste im Einzel mit dem Partner seiner Wahl & Top 50 der ITSF Rangliste Doppel mit dem Partner seiner Wahl, welcher an mind. 6 DTFB Wertungsdisziplinen (außer Classic) teilgenommen hat.
2. Top 50 spielberechtigten Spieler der DTFB Rangliste mit dem Partner seiner Wahl, welcher an mind. 6 DTFB Wertungsdisziplinen (außer Classic) teilgenommen hat.
3. Titelverteidiger in Doppel und Einzel
4. Nationalspieler, die bei mindestens 2 WS-Turnieren für die Nationalmannschaft im Einsatz waren mit dem Spieler seiner Wahl, welcher an mind. 6 DTFB Wertungsdisziplinen (außer Classic) teilgenommen hat.
5. Landesmeister im Doppel
6. Landesmeister im Einzel mit einem Spieler des gleichen Landesverbandes, welcher die Teilnahmekriterien des Landesverbandes erfüllt
7. Erstplatzierte der Landesranglisten einem Spieler des gleichen Landesverbandes, welcher die Teilnahmekriterien des Landesverbandes erfüllt.

## Damen

1. Top 30 der ITSF Rangliste im Einzel mit der Partnerin ihrer Wahl & Top 30 der ITSF Rangliste im Doppel mit der Partnerin ihrer Wahl, welche an mind. 6 DTFB Wertungsdisziplinen (außer Classic) teilgenommen hat.
2. Top 30 spielberechtigten Spielerinnen der DTFB Rangliste mit einer Partnerin ihrer Wahl, welche an mind. 6 DTFB Wertungsdisziplinen (außer Classic) teilgenommen hat.
3. Titelverteidigerin in Doppel und Einzel
4. Nationalspielerinnen, die bei mindestens 2 WS-Turnieren für die Nationalmannschaft im Einsatz waren mit der Spielerin ihrer Wahl, welche an mind. 6 DTFB Wertungsdisziplinen (außer Classic) teilgenommen hat. .
5. Landesmeisterinnen im Doppel
6. Landesmeisterin im Einzel mit einer Spielerin des gleichen Landesverbandes, welche die Teilnahmekriterien des Landesverbandes erfüllt.
7. Erstplatzierte der Landesranglisten mit einer Spielerin des gleichen Landesverbandes, welcher die Teilnahmekriterien des Landesverbandes erfüllt.

## Senioren

1. Top 30 der ITSF Rangliste im Einzel mit dem Partner seiner Wahl & Top 30 der ITSF Rangliste im Doppel mit dem Partner seiner Wahl, welcher an mind. 6 DTFB Wertungsdisziplinen (außer Classic) teilgenommen hat.
2. Top 30 der DTFB Rangliste mit dem Spieler seiner Wahl, welcher an mind. 6 DTFB Wertungsdisziplinen (außer Classic) teilgenommen hat.
3. Titelverteidiger in Doppel und Einzel
4. Nationalspieler (die bei mindestens 2 WS-Turnieren für die Nationalmannschaft im Einsatz waren) mit dem Spieler seiner Wahl, welcher an mind. 6 DTFB Ranglistenturnieren teilgenommen hat.
5. Landesmeister im Doppel
6. Landesmeister im Einzel mit einem Spieler des gleichen Landesverbandes, welcher die Teilnahmekriterien des Landesverbandes erfüllt.
7. Erstplatzierte der Landesranglisten mit einem Spieler des gleichen Landesverbandes, welcher die Teilnahmekriterien des Landesverbandes erfüllt.

## Mixed

Alle über die anderen Disziplinen für die Deutsche Meisterschaft qualifizierten Spieler sind für die Mixed-Disziplin startberechtigt, mit einem Partner\*in der/die ebenfalls qualifiziert ist.